

1.19 Dem Leid standhalten – Kommunikation und Gesprächsführung mit Sterbenden und Angehörigen

Die Häufigkeit, in der die Mitarbeiter mit dem Sterben konfrontiert werden, sind enorm gestiegen.

Eng bemessene Zeitkorridore lassen dem Pflegepersonal kaum Freiräume zum Begleiten und Pflegen sterbender Menschen und damit zum notwendigen Innehalten als Ausdruck würdiger Anteilnahme aber auch zum Abschiednehmen und zur Bewältigung der eigenen Trauer. Sie leben den täglichen praktischen und emotionalen Spagat zwischen der Herausforderung, Sterbenden und ihren Angehörigen nahe zu sein und dem Auftrag, das übliche Tagesgeschehen nicht außer Acht zu lassen.

In diesem Seminar sollen grundlegende Kenntnisse der Kommunikation und Gesprächsführung als Basis einer erfolgreichen und wertschätzenden Begleitung von Bewohnern und Angehörigen vermittelt werden.

LERNZIELE

Die Teilnehmer frischen die Kenntnisse der Kommunikation und Gesprächsführung auf.

Die Teilnehmer erlernen positive Gesprächsvariablen.

Die Teilnehmer erlernen Grundlagen der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Die Teilnehmer reflektieren ihren bisherigen Umgang mit Tod und Sterben.

Umgang mit eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten

Umgang mit Wünschen und Ängsten der Betroffenen und ihrer Angehörigen

Die Teilnehmer lernen die Gestaltung der Sterbe- und Trauerprozesse.

LERNINHALTE

Theoretische Grundlagen Kommunikation/Rhetorik

Theoretische Grundlagen

Theoretische Grundlagen Trauer/Sterbebegleitung

Selbstreflexion

Selbstreflexion, Diskussionen und Gruppenarbeiten

Theoretische Grundlagen, Diskussionen und Gruppenarbeiten

1

Fachwissen Pflege



ZIELGRUPPE

**Pflegedienstleitungen
Pflegefachkräfte
Pflegehilfskräfte
Betreuungskräfte**

DAUER

1 Tag

TEILNEHMER

Max. 15 Personen